

**Verein zur Förderung der Deutsch-  
Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch e.V.**

**Association de soutien à l'Ecole franco-  
allemande  
de Stuttgart-Sillenbuch**



**PROTOKOLL**

**über die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Deutsch-Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch**

- am: 07.11.2019 von 19:30 - 21:30 Uhr
- Ort: Konferenzraum C-1.09 der dt.-frz. Grundschule Sillenbuch,  
Silberwaldstr. 22, 70619 Stuttgart
- Vorstand: Sarah Kubin-Scharnowski (Schriftführerin)  
Frank Seeger (Schatzmeister)
- Schulleitung: Annette Schert (Rektorin)  
Catherine Koudou (Frz. Direktion)
- Weitere Anwesende: Brigitte Arbeiter (Lehrerin), Carolin Faßnacht (Lehrerin), Anne Fritz  
(Lehrerin), Wolfgang Hahn (Elternteil), Axel Hanser  
(Jugendhausgesellschaft), Lilian Hummel (Lehrerin), Damaris Huser  
(Elternteil), Christine Michl (Lehrerin), Sandrine Nsoga  
(Elternbeiratsvorsitzende, franz.), Benjamin Schmidt  
(Jugendhausgesellschaft)
- Entschuldigt: Jeffrey Anthony (Vorsitzender Förderverein)  
Stefanie Konrad (Elternbeiratsvorsitzende, dt.)

**Tagesordnungspunkte:**

**1) Begrüßung durch den Vorstand**

Frank Seeger begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für Ihr Kommen. Er entschuldigt den Vorsitzenden des Fördervereins, Jeffrey Anthony, der wegen Krankheit verhindert ist.

Die beiden anwesenden Vorstände stellen sich und ihre Aufgabengebiete kurz vor: Sarah Kubin-Scharnowski ist Schriftführerin und hat den Bereich Veranstaltungsplanung und -durchführung übernommen, Frank Seeger ist für die Finanzen und die Mitgliederverwaltung zuständig. Jeffrey Anthony fungiert als Ansprechperson und kümmert sich um den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Anschließend stellen sich auch die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz vor.

Zum Protokoll der letzten Sitzung berichtet Frank Seeger, dass sämtliche damals beschlossenen Projekte umgesetzt bzw. angeschafft wurden – einzig der geplante



**Verein zur Förderung der Deutsch-  
Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch e.V.**

**Association de soutien à l'Ecole franco-  
allemande  
de Stuttgart-Sillenbuch**



Rückzugsbereich in den Betreuungsräumen steht noch aus. Die Mittel für eine neue Mikrofon-Anlage wurden nicht abgerufen, da die alte Anlage repariert werden konnte.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird genehmigt.

## **2) Bericht über die Aktivitäten des Schuljahres 2019/20**

Sarah Kubin-Scharnowski berichtet über die Aktivitäten des Fördervereins im aktuellen Schuljahr:

### Einschulung am 14.9.

Der Helferaufruf an die Eltern der neuen zweiten Klassen war erfolgreich, alle Dienste wurden sehr engagiert besetzt. Die Einkünfte waren geringer als in den Vorjahren, da statt drei nur zwei neue erste Klassen eingeschult wurden.

### Kleider-Bazar Anfang Oktober

Wurde dieses Jahr mangels Koordination auf Elternseite leider abgesagt. Laut Elternbeiratssitzung soll es einen neuen Versuch im Februar geben. Der Förderverein hofft auf einen etwas längeren Planungsvorlauf und gute Einnahmen.

### September: Besuch der Elternabende sämtlicher 1.-3. Klassen

Die neuen Vorstandsmitglieder stellten in sämtlichen Elternabenden den Förderverein vor und erläuterten seine Aufgaben und Möglichkeiten. Jeffrey Anthony hat hierfür eigens den Fördervereins-Flyer überarbeitet und moderner gestaltet. Sarah Kubin-Scharnowski dankt den Lehrerinnen für die stets sehr freundliche und überzeugende Unterstützung durch ergänzende Worte oder das Auslegen geförderter Materialien. Die Rückmeldungen der Eltern waren sehr erfreulich, es gab einige neue Anmeldungen.

### Bücherfest am 19.10.

Beim Bücherfest war die Akquise von Eltern der 4. Klassen recht mühsam, was offensichtlich auch daran liegt, dass der Inhalt des Bücherfestes zumindest vielen deutschen Eltern kaum bekannt ist. Auch die Beteiligung am Flohmarkt und dadurch auch die Anzahl der Besucher war eventuell deshalb recht klein. Die gespendeten Kuchen wurden zwar verkauft, der Gewinn hätte jedoch erheblich höher ausfallen können.

### **Planungen für 2020**

#### Homepage des Fördervereins

Zusammen mit der neuen Homepage der Schule wird auch die Seite des Fördervereins aktualisiert. Jeffrey Anthony ist hier bereits in Kontakt und stellt Material zusammen. Zukünftig sollen hier auch geförderte Projekte vorgestellt werden.

#### Bazar im Februar s.o.



**Verein zur Förderung der Deutsch-  
Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch e.V.**

**Association de soutien à l'Ecole franco-  
allemande  
de Stuttgart-Sillenbuch**



Schulanmeldung im März

Frau Schert teilt mit, dass diese Veranstaltung 2020 aufgrund des veränderten Anmeldeverfahrens entfällt.

Schulfest im Juni

Die größte Veranstaltung des Fördervereins. Termin muss noch bekannt gegeben werden.

Überarbeitetes Förderantragsformulars

Das derzeitige Antragsformular wirkt unübersichtlich und enthält Informationen, die für die Antragsteller nicht relevant sind. Das Vorstandsteam möchte deshalb ein verbessertes, schlankeres Förderantragsformular erstellen.

**3) Wirtschaftsplan für das Jahr 2018/19**

Frank Seeger stellt kurz die Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahrs 2018/19 (01.09.18-31.08.19) vor:

Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 10.194,35 €, davon waren knapp die Hälfte Mitgliedsbeiträge und Spenden (4.722,98 €) und etwas mehr als die Hälfte Einnahmen aus Veranstaltungen (5.471,37 €).

Die Ausgaben (ausgezählten Fördermittel) beliefen sich auf insgesamt 16.290,60 €. Das bedeutet, dass die Ausgaben 6.096,25 € über den Einnahmen lagen. Die Differenz wurde aus dem Vermögen des Fördervereins entnommen.

Frank Seeger weist darauf hin, dass solche Überschüsse der Ausgaben über die Einnahmen nicht dauerhaft möglich sind. Entweder müssten weitere Einnahmen generiert werden, oder die Ausgaben müssten zurückgefahren werden.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Frage, ob ein gemeinnütziger Verein überhaupt Vermögen aufbauen soll/ haben darf.

Anhand der an alle Anwesenden verteilten Übersicht werden die eingegangenen Anträge durchgegangen und von den anwesenden Lehrerinnen, Erziehern und Schulleiterinnen erläutert.

Dadurch fällt u.a. auf, dass bei den Klassenfahrten teilweise noch nicht der korrekte Betrag in die Liste übernommen wurde und dadurch die Fördersumme zu hoch angegeben wurde ( Der Maximalbetrag liegt bei 30 € pro Schüler).

Zu den bereits aufgeführten Anträgen kommen während der Sitzung noch zwei weitere Projektanträge dazu:

- Die Finanzierung einer „Rückzugs-Oase“ für den Ruheraum im Betreuungsbereich in Form eines Zeltes: Angebot lautet über 2250 €.
- und der bereits früher finanzierte Essens-Chip für Kinder, die kurzzeitig keinen finanziell gedeckten Essenschip haben: Bedarf: 50 €



**Verein zur Förderung der Deutsch-  
Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch e.V.**

**Association de soutien à l'Ecole franco-  
allemande  
de Stuttgart-Sillenbuch**



Insgesamt ergibt sich dadurch ein **Förderbedarf von ca. 15.000 €**, wodurch bei Genehmigung die Ausgaben die Einnahmen erneut deutlich übersteigen würden. Der aktualisierte Budgetplan ist angehängt.

Herr Seeger legt dar, dass diese Art des Haushaltens nicht auf Dauer funktioniere und äußert noch einmal Bedenken.

Frau Schert erläutert daraufhin, dass das heutige Vermögen des Fördervereins in Jahren angewachsen sei, in denen die Schule keinen hohen Förderbedarf gehabt habe. Zum Teil seien vom Förderverein regelrecht Förderprojekte gesucht worden, um den Vereinszweck zu verwirklichen.

Derzeit, so Frau Schert, sei der Förderbedarf dagegen sehr hoch: die Ganztagschule müsse umgesetzt werden (z.B. hoher Bedarf an Freiarbeitsmaterialien für die IL-Stunden, Einrichtung von Themenunterrichtsangeboten etc.), es gebe neue Lehrpläne (umfangreiche Buch-Anschaffungen), die Betreuung sei kontinuierlich weiter ausgebaut worden (Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten dringend nötig). Der Bedarf werde jedoch nicht dauerhaft so hoch bleiben.

Frau Schert wirbt dafür, aktuelle Anträge nicht zurückzustellen, sondern die Schulsituation für die Kinder so bald als möglich und gleichzeitig dauerhaft positiv zu gestalten.

Bei der anschließenden Abstimmung werden alle Anträge einstimmig angenommen.

Diskussionsbedarf bleibt beim Thema Klassenfahrten: U.a. die Vertreter der Jugendhausgesellschaft sind der Meinung, dass es sinnvoller wäre, nicht nach dem „Gießkannen-Prinzip“ alle Kinder, sondern besser gezielt einkommensschwache Familien zu unterstützen.

Einigen Anwesenden erscheint der Bereich Klassenfahrten auch am ehesten als derjenige Bereich, an dem als erstes vom Förderverein gespart werden sollten, wenn das Budget knapper wird. Die Diskussion wird auf Frühjahrssitzung vertagt und soll als TOP für nächste Mitgliederversammlung aufgenommen werden.

Zum künftigen Verfahren der Antragstellung wird folgendes festgehalten:

Die AntragstellerInnen füllen den Antrag aus und geben das Formular vor der Mitgliederversammlung an den Förderverein. Das Dokument äußert einen Bedarf (ggf. auch nur mit den ungefähren Kosten), weshalb statt von einem „Antrag“ besser von einer „Bedarfmeldung“ bzw. einem „Wunschzettel“ gesprochen werden sollte (eine Umbenennung des Formulars sollte erwogen werden). In der Mitgliederversammlung wird über die Anträge abgestimmt. Bei Genehmigung reichen die AntragstellerInnen nach der Durchführung des Projekts bzw. nach der Anschaffung des beantragten Materials ihre Rechnungen und die Kontonummer ein, auf die überwiesen werden soll.

**4) Wahl des 4. Vorstandes aus der französischen Abteilung**

Alle drei neuen Vorstände des Fördervereins stammen aus der deutschen Abteilung der



**Verein zur Förderung der Deutsch-  
Französischen  
Grundschule Stuttgart-Sillenbuch e.V.**

**Association de soutien à l'Ecole franco-  
allemande  
de Stuttgart-Sillenbuch**



Schule. Um die Eltern der französischen Abteilung stärker in die Planungs- und Entscheidungsprozesse des Fördervereins miteinzubeziehen und die Kommunikation zu den französischsprachigen Eltern zu verbessern, strebt der jetzige Vorstand ein weiteres Vorstandsmitglied aus der französischen Abteilung an. Es wurden mehrere Aufrufe der ElternvertreterInnen an die französischen Eltern gemacht.

Leider gab es bis zur Mitgliederversammlung keine Rückmeldung.

Sarah Kubin-Scharnowski ist aber im Gespräch mit einem Vater. Aufgrund seines derzeitigen Auslandsaufenthaltes konnte jedoch noch keine endgültige Entscheidung pro/contra Mitarbeit im Förderverein getroffen werden. Die Bemühungen gehen weiter.

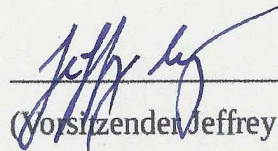
**5) Verschiedenes**

Frau Faßnacht und Frau Hummel regen an, die T-Shirts, die an mehreren Schulveranstaltungen durch den Förderverein verkauft werden, mehr zu einem Instrument der Schul-Identität zu machen.

Würden die Shirts für Kinder und Lehrer/Erwachsene in ein bis zwei „Schulfarben“, einem einheitlichen Schnitt und eventuell mit überarbeitetem Aufdruck verkauft, könnten sie positiv zu einem Gemeinschaftsgefühl in der Schule beitragen.

Frau Kubin-Scharnowski schlägt vor, hierzu ein eigenes Treffen zu machen und empfiehlt, eine Mutter miteinzubeziehen, die beim Verkauf der T-Shirts spontan ihre Hilfe bei der Bestellung u.ä. anbot. Frau Hummel und Frau Faßnacht signalisieren ebenfalls Interesse. In der Frühjahrssitzung soll über die weiteren Planungen berichtet werden.

Stuttgart, den 13.12.2017

  
\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender Jeffrey Anthony)

  
\_\_\_\_\_  
(Schriftführerin Sarah Kubin-Scharnowski)